



CDU Stadtratsfraktion | Kardinal-Wendel-Straße 11 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

CDU Stadtratsfraktion Speyer
Vorsitzender
Dr. Gottfried Jung
Kardinal-Wendel-Straße 11
67346 Speyer
Tel. 06232-24260
www.cdu-speyer.de

20.03.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beabsichtigen, zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 9 zum Schutz vor Lärm und Abgasen“ im Stadtrat am kommenden Donnerstag folgenden **Änderungsantrag** zu stellen:

Der Rat der Stadt Speyer spricht sich dafür aus, dass zur Klärung der Frage, ob und gegebenenfalls welche Maßnahmen wegen des Verkehrslärms auf der B9 und B 39 in Betracht kommen, ein Mediator eingesetzt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, das Land um die Bestellung und Finanzierung eines Mediators zu bitten. Dieser soll im Benehmen mit der Stadt Speyer ausgewählt werden.

Begründung:

Die von der antragstellenden Fraktion gewünschte Zustimmung zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 9 durch den Landesbetrieb Mobilität setzt eine Lärmberechnung gemäß den einschlägigen bundesrechtlichen Bestimmungen voraus. Wenn danach die gesetzlich vorgesehenen Lärmimmissionen nicht erreicht werden, ist zu erwarten, dass der Landesbetrieb erneut Lärmschutzmaßnahmen ablehnt. In diesem Fall ist damit zu rechnen, dass in der öffentlichen Diskussion hier in Speyer die Grundlagen für die

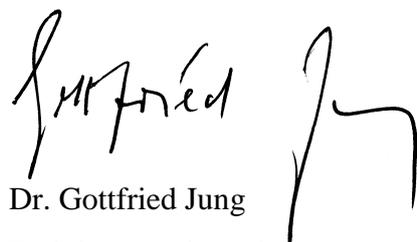
Lärmberechnung (Fahrzeugfrequenz, Zählstellen), möglicherweise auch die Berechnung selbst sowie die Schlussfolgerungen daraus weiterhin in Zweifel gezogen werden.

Vor diesem Hintergrund wäre es hilfreich, wenn ein fachkundiger, als neutral anerkannter Mediator bestellt würde, mit dem die Grundlagen für die Lärmberechnung, die Berechnung selbst und die nach den gesetzlichen Bestimmungen möglichen Schlussfolgerungen im Hinblick auf bauliche Lärmschutzmaßnahmen und/oder eine Geschwindigkeitsreduzierung abgestimmt würden.

Aus der Sicht der CDU-Stadtratsfraktion wäre die Einsetzung eines Mediators geeignet, den nun schon lang andauernden Streit über mögliche Konsequenzen aus der Lärmbelastung durch die B 9 und die B 39 zu beenden. Dieser Streit ist durch fehlende Akzeptanz behördlicher Entscheidungen geprägt. Die Einschaltung eines fachkundigen, neutralen Mediators, zum Beispiel aus dem Ökoinstitut, böte die Chance, endlich Streit schlichtend zu wirken.

Das Land hat in der jüngsten Vergangenheit in der Pfalz in drei Fällen Mediatoren eingesetzt: zum einen wegen des geplanten Ausbaus der Bundesstraße zwischen Landau und Pirmasens, zum andern wegen des Polders in Mechttersheim und schließlich wegen des Geothermieprojekts in Landau. Im Verhältnis dazu wäre die hier beschriebene Schlichtungsaufgabe wegen der Lärmemissionen der Umgehungsstraße vom Aufwand her überschaubar. Es sollte deshalb möglich sein, das Land auch in diesem Fall zur Bestellung eines Mediators zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gottfried Jung', with a stylized flourish at the end.

Dr. Gottfried Jung
Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail